

Leitfaden für die praktische Motorbootausbildung zu den amtlichen Sportbootführerscheinen See & Binnen:

Das Tragen von warmer und wetterfester Kleidung wird vorausgesetzt...;)

Bitte vergesst nicht, zu den Übungsfahrten eure Leinen für die Knoten mitzubringen, sofern ihr eigene habt, mit denen ihr Zuhause übt. Falls nicht, stellt sie Euch euer Praxisausbilder zur Verfügung.

Den Anweisungen des Schiffsführers / der Schiffsführerin ist Folge zu leisten.

Bitte gebt die Kommandos laut und deutlich, aber nicht schreien!

1. ABLEGEMANÖVER „Eindampfen in die Vorspring“:

Kommando: „Klarmachen zum Ablegen!“

Crew: z. B. „Klar ist...“ (oder ähnliches)

Kommando: „Vorspring auf Slip, alle anderen Leinen los!“

Crew: z. B. „Vorspring ist auf Slip, alle anderen Leinen sind los“

Manöver:

- Überprüfen, ob alles frei ist, dann Vorwärtsgang einlegen
- bei langsamster Vorfahrt in Vorspring „eindampfen, bis Boot fast rechtwinklig zum Steg/Kai liegt...“
- Dann Leerlauf einlegen!!! (Klack!)

Kommando: „Vorspring lösen!“

Crew: „Vorspring ist los“

Manöver: Überprüfen, ob Heck frei ist, dann Ruder gerade und Rückwärtsgang einlegen. Bei langsamster Rückwärtsfahrt vom Steg wegfahren. Wenden auf engem Raum durchführen und Ziel ansteuern.

Tipp: *Wenn ihr gleich beim Ablegen automatisch das „Wenden auf engem Raum“ durchführt, wird dieses Manöver in der Regel nicht nochmal extra geprüft. Das habt ihr denn quasi gleich mit erledigt...;)*

2. Wenden auf engen Raum

Prüfer: „Bitte wenden Sie das Boot auf engen Raum“
oder
„Gehen Sie auf Gegenkurs. Wie lautet dieser?“ (**Rechnen +/- 180°!**)

Rudergänger/ in: „Ich wende auf engen Raum“

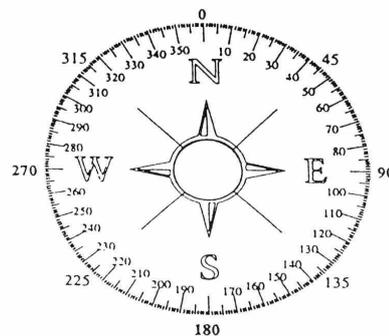
Manöver: **Kursgerecht Aufstoppen, wenn nicht schon aufgestoppt ist.**

Bei rechtsdrehender Schraube:
- zuerst Ruder hart Steuerbord und Vorwärtsgang einlegen
- Boot kurz über Heck andrehen lassen (ca. $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{2}$ Drehung)
- Leerlauf einlegen (Klack!) Ruder hart Backbord.
- Rückwärtsgang einlegen, Boot kurz weiter drehen lassen
- Wieder Vorwärtsgang einlegen, Ruder hart Steuerbord
- Drehung um 180° vollenden.

Nachdem das Boot um 180° gewendet wurde

Manöver: **Fahrt aufnehmen und Kurs halten!**

Rudergänger/ in: „Gegenkurs liegt an!“



3. Kompassfahrt

Prüfer: „sagt den Kurs an – z. B. Neuer Kurs: 120°!“

Rudergänger/ in: “z. B. Neuer Kurs: 120°”

Manöver: **Kursänderung nach Backbord oder Steuerbord
Neuen Kurs halten!**

Rudergänger/ in: “Neuer Kurs: (z.B. 120°) liegt an”

Prüfer: fragt gern nach: „Welches Schallsignal würden Sie geben?“

Rudergänger/ in: “1 kurzen Ton bzw. 2 kurze Töne” (bei unklaren Situationen)

4. Aufstoppen

Prüfer: „Bitte stoppen Sie das Boot kursgerecht auf“

Rudergänger/ in: „Boot wird aufgestoppt“

Manöver: Leerlauf einlegen!!! (Klack!)
Rückwärtsgang einlegen (ohne Gas!)
Rückwärts so lange gefühlvoll Gas geben, bis Boot steht
In die Richtung MITLENKEN, wo der Bug hindreht
Leerlauf einlegen!!! (Klack!)

Nachdem das Boot kursgerecht und keine Fahrt mehr macht

Rudergänger/ in: „Boot ist Kursgerecht aufgestoppt“

5. MENSCH-ÜBER-BORD-MANÖVER

Prüfer/Crew: „Mensch über Bord Steuerbord / Backbord!“

Manöver: Sofort Leerlauf einlegen!!! (Klack!)
Ruder hart Steuerbord / Backbord

Rudergänger/ in: „Mensch über Bord Steuerbord/ Backbord!“
„Rettungsring werfen“
„Mensch beobachten / Ausguck halten“ (Finger drauf!)
„Fahre gegen den Wind“

Fahrt nach Lee zur Raumgewinnung, um dann langsam gegen den Wind auf Mensch zuzufahren und etwa 2-3 Bootslängen vorher ankündigen:

Rudergänger/ in: „Klarmachen zum Aufnehmen an Steuerbord / Backbord!“

Crew: z.B. „Klar zum Aufnehmen...“ (Bootshaken!)

*Weiter auf Mensch zufahren, knapp dran vorbei steuern und **neben** ihm aufstoppen.*

Rudergänger/ in: „Person aufnehmen“

Crew: z.B. „Person aufgenommen“

6. Anlegemanöver

Prüfer: „Bitte mit der Steuerbord - / Backbordseite anlegen“

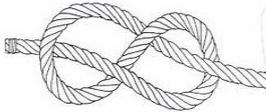
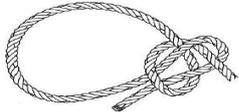
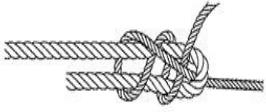
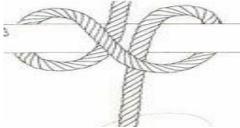
Rudergänger /in: „ Klarmachen zum Anlegen an Steuerbord -/ Backbordseite“
„ Leinen, Fender und Bootshaken klarmachen“

Manöver: - Langsam im spitzen Winkel gegen Wind & Strom anfahren.
- ca. 1 Bootslänge vor Steg Leerlauf einlegen (Klack!)
- Zum Steg hinlenken (Ruder hart Steuerbord / Backbord)
- Kurz aufstoppen und ran treiben lassen

Rudergänger /in: „Leinen festmachen“
(Vor- & Achterleine, Vor- & Achterspring)

Crew: „Leinen sind fest“

Mögliche Seemannsknoten in der Prüfung:

<p>1. Achtknoten</p> <p>Sichert das Ende einer Leine, um ein Ausrauschen zu verhindern.</p>		<p>2. Kreuzknoten</p> <p>Zum Verbinden von zwei gleichstarken Leinen.</p>	
<p>3. Palstek</p> <p>Feste Schlinge, die sich nicht zuzieht (z.B. zum Festmachen an einem Pfahl oder Poller).</p>		<p>4. einfacher Schotstek</p> <p>Zum Verbinden von zwei unterschiedlich starken Leinen.</p>	
<p>5. Doppelter Schotstek</p> <p>Zum Verbinden von zwei unterschiedlich starken Leinen.</p>		<p>6. Webeleinenstek</p> <p>Zum Festmachen von Fender an der Reling.</p>	
<p>7. Webeleinenstek auf Slip</p> <p>Webeleinenstek schnell wieder zu lösen.</p>		<p>8. Rundtörn + 2 halbe Schläge</p> <p>Standardknoten, z.B. zum Festmachen an Stangen/Ringen.</p>	
<p>9. Stopperstek</p> <p>Zum Anstecken einer Leine an eine durchgehende Trosse oder Stange.</p>		<p>10. Belegen einer Klampe</p> <p>Kreuzschläge und Kopfschlag an einer Klampe.</p>	